

Demokratie in Europa stärken: Das Erasmus+ Projekt EuroConnect entwickelt neue Beteiligungsformate für Studierende

In Europa stehen Demokratien vor tiefgreifenden Herausforderungen. Wie können wir vor dem Hintergrund sicherstellen, dass junge Menschen die Kompetenzen besitzen, um aktiv an demokratischen Prozessen teilzuhaben? Das Erasmus+ Projekt *EuroConnect – Strengthening Civic Competences and EU Democratic Life*, an dem das Institut für Politikwissenschaft der Universität Göttingen seit November 2025 beteiligt ist, setzt an dieser Frage an.



(Foto vom Kick-off Treffen in Tartu, November 2025)

In Zusammenarbeit mit der Universität Tartu (Projektkoordination), der Universität Siena und dem Centre for Creative Development Danilo Dolci zielt das Göttinger Projektteam unter der Leitung von Dr. Kristina Kurze darauf ab, zivilgesellschaftliche Kompetenzen – von kritischem Denken über politische Teilhabe bis hin zu interkulturellem Austausch – durch innovative und praxisnahe Lehr- und Beteiligungsformate zu fördern.

Den Auftakt bildet eine Reihe transnationaler studentischer Online-Debatten: Vom 4. Mai bis zum 29. Juni 2026 finden insgesamt zehn Debatten statt, die allen Studierenden der drei Partneruniversitäten (Göttingen, Siena und Tartu) offenstehen. Mitglieder des Göttinger Projektteams moderieren drei Sitzungen:

- European Issues Debatte | Thema: *Sustainability* | 18. Mai
- Curriculum Debatte | Thema: *Interdisciplinarity* | 4. Juni
- Local Issues Debatte | Thema: *Community Regeneration* | 22. Juni

Studierende können sich über folgenden QR-Code anmelden und über die inhaltlichen Schwerpunkte der Debatten aktiv mitentscheiden!



Das Projekt EuroConnect läuft noch bis Oktober 2027 und wird mit 250.000 Euro aus dem Erasmus+-Programm (Cooperation partnerships in higher education KA220-HED) gefördert. Aktuelle Informationen und Ankündigungen finden Sie auf der Projektseite: <https://sisu.ut.ee/europecivis/>

Kontakt

Dr. Kristina Kurze

kristina.kurze@sowi.uni-goettingen.de